



PRESSEINFORMATION

Präzision der dritten Dimension

Neu zur IDS: 3D-Drucker von Kulzer

Hanau/09.03.2017. Komplette Prothesen einfach ausdrucken – das ist noch Zukunftsmusik. Doch gedruckte Schienen, individuelle Abformlöffel und Modelle sind bereits Realität. Auf der IDS stellt Kulzer den neuen 3D-Drucker cara Print 4.0 inklusive passender Materialien vor. Mit ihm steigen Labore jetzt einfach und wirtschaftlich in die digitale Fertigung von polymerbasierten dentalen Applikationen ein.

Mit dem 3D-Drucker cara Print 4.0 fertigen Anwender schichtweise monochrome dentale Arbeiten wie Schienen, individuelle Abformlöffel, Bohrschablonen und Modelle. Dazu polymerisiert der Drucker eine spezielle Kunststoff-Flüssigkeit im sogenannten DLP-Verfahren (Digital Light Projection), bei dem die ganze Schicht in einem Blitz gehärtet wird. Diese Technologie ermöglicht eine deutlich höhere Geschwindigkeit als die Laser-Technologie anderer dentaler 3D-Drucker. Zudem sind die Oberflächen der Arbeiten aus dem cara Print 4.0 glatt und homogen und selbst feinste Details werden mit einer x,y-Auflösung von 53,6 µm präzise wiedergegeben. „Schnell, genau und preislich sehr interessant – damit liegt der cara Print 4.0 unter den dentalen 3D-Druckern vorn“, so Dr. Ulrich Koops, Group Product Manager Digital Fixed Prosthetics.

Mühe los starten

Kompatibel mit jeder gängigen CAD-Software wie z. B. dem DentalDesigner™ (open STL-Format) von 3Shape lässt sich der cara Print 4.0 leicht in die Laborabläufe integrieren. Als CAD/CAM-erfahrener Partner unterstützt Kulzer die Installation und Integration des Druckers, der über das Labornetzwerk oder USB angesteuert werden kann. Der cara Print 4.0 kommt mit zwei Schalen, die mit Kunststoff-Flüssigkeit direkt befüllt werden. Dank lichtdichtem Verschluss kann nicht benutztes Material für den nächsten Druck weiterverwendet werden.

Hightech-Materialien für viele Anwendungen

Was dem herkömmlichen Drucker seine Tinte, ist dem cara Print 4.0 seine Kunststoff-Flüssigkeit. Die Kulzer Materialspezialisten haben für jede Anwendung eigene dima Print Materialien entwickelt, deren technische Eigenschaften optimal auf das Anwendungsgebiet und auf den Drucker abgestimmt sind. Zur IDS sind sie voraussichtlich für folgende Anwendungen erhältlich:

- Schienen
- Individuelle Abformlöffel
- Bohrschablonen
- Modelle
- Gussformen

Im Herbst kommen Prothesenbasis, temporäre und permanente Restaurationen hinzu. Zur Nachhärtung empfiehlt Kulzer das Polymerisationsgerät HiLite Power. Wer dieses bereits im Labor hat, kann sich für den cara Print Prozess von Kulzer ein Update aufspielen lassen. Für das Modellgussverfahren bietet Kulzer zudem eine phosphatgebundene, graphitfreie Präzisions-Einbettmasse, die speziell für das Rapid Prototyping Verfahren entwickelt wurde: Heravest M print+. Sie ist mit dima Print Cast kompatibel sowie auch für viele Wettbewerber geeignet und erlaubt so effizientes Arbeiten im offenen System. Im abgestimmten Zusammenspiel von Drucker, Material und Polymerisationsgerät erhält der Zahntechniker eine passgenaue Arbeit – die Basis für eine erfolgreiche Prothetik.

Besucher können den cara Print 4.0 und seine Systemkomponenten am Messestand auf der IDS live erleben. Mehr Informationen zu den IDS-Neuheiten finden Interessierte unter www.heraeus-kulzer.de/ids.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Abbildungen



Abb.1: Der kompakte 3D-Drucker cara Print 4.0 fertigt dentale Applikationen schnell, präzise und wirtschaftlich – für die Ergänzung des offenen digitalen Workflows im Labor.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP



Abb. 2: Die lichthärtenden dima 3D-Druckmaterialien für verschiedene Indikationen sorgen für präzise Ergebnisse – hier dima Print Cast für den Modellguss.

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)

(Bildnachweis: ©Heraeus Kulzer)



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Heraeus Kulzer GmbH

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Erleben Sie Kulzer auf der IDS: Halle 10.1, Stand A010-C019

Firmenadresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP|KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com

© 2017 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. „Heraeus“ ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.